

dem ein Rittergut gewesen, so das adeliche Geschlecht derer von Asseburg besessen, hernach aber an E. Königl. Maestät von Preußen verkauft worden. Dreihaupts Schr. des Saalkreis. Th. I. p. 598.

AMPHANAE, ein feier Platz in Thessalien, wie Stephanus berichtet. Martinire Dic.

AMPHANAE oder *Amphane*, eine alte Stadt in Griechenland, in der Landschaft Doris, wie Stephanus anmerkt, der den *Hecateum* citiret. Er füget hinzu, *Theopompus* nenne sie *Amphanoea*. Martinire Dic.

AMPHANAEA, Stadt, s. *Amphaneae*.

AMPHANE, Stadt, s. *Amphaneae*.

Amphaxis, Landschaft, s. *Amphaxitis*, im I. B. p. 1772.

AMPHAXITAE, ein Volk, so ein Land bewohnte, durch welches der Atris floß. Martinire Dic.

Amphia, Stadt, s. *Amphea*, im I. B. p. 1772.

AMPHIALAE, Vorgebirge, s. *Amphiale*, im I. B. p. 1772.

Amphiam, ein Name, den die Turken dem Mohnsaft geben, der man gemeinlich Opium nennt. Savary Dic. univ. de Commerce.

AMPHIARAI FONS, See im Lande Corinthus, s. Alcyonia, im I. B. p. 1092.

Amphibalus Iscanus, ein gelehrter Engelländer, lebte zur Zeit Mariniari Herculii; und war ein Bekannter und Ausbreiter der christlichen Religion, deswegen ihn auch Leland ruhmet. Ein anderer und jüngerer Amphibalus Simenus, gleichfalls ein Engelländer aus Venta gebürtig, hat um die Mitte des 6 Jahrhunderts floriret. Pitseus leget dem ältern lib. ad instituendum vitam christianam, ingleichen contra errores gentilium, darunter Balanus die Druiden versthet; homilias super evangelia, ohne Grund ben. Fabricii Bibl. Jöchers Hel. Lex.

Amphibalus Simenus, s. vorstehenden Artikel.

AMPHIBOLIAE FALLACIA, s. *Fallacia Amphibola*, im IX. B. p. 176.

AMPHIBRACHYS, ist ein dreysahlbichter Pes in der Prosdodie, welcher sonst auch *Scolius*, ingleichen *περιθετος* genannt wird, und aus einer kurzen, langen und wieder einer kurzen Elybe besteht, z. E. *v - v - v - v - v - v* abire, paternus, *εργος*, *λεγεται*, u. d. g. Hederichs Schul-Lex.

Amphicca, Stadt, s. *Amphilea*, im I. B. p. 1776.

AMPHICTYONS, s. *Amphictyones*, im I. B. p. 1777.

AMPHICTYONUM JUDICIUM, war ein Gericht, welches nicht weit von Thermopylis, oder jeckigem Bocca di Lupo, seine Zusammenkunft hatte, wohin aus allen Städten Griechenlands Deputirte abgeschickt, und nichts anders, als was zur Wohlfahrt des ganzen Griechenlands gehörte, abgehandelt ward. Ihre Zusammenkunft ward Ecclesia genannt, und die Glieder derselben waren so streng, daß sie sich durchaus nicht mit Geschenken blenden ließen. Wiewohl solches auch in den letzten Zeiten darwohl werkstellig gemacht werden konnte. Joach. Stephan. de Jurisd. Vet. Græc. c. 6. Schottgens Antiquitat. Lexic.

Amphidamas, Gr. Αμφιδάμας, aus der Insel Cythera, oder dem heutigen Cerizo, welchem Autolycus ehemals eine curieuse Turmhaube schenkte, so von Leder und auswendig mit wilden Schweine-

zähnen besetzt war, die er dann wieder dem Molos, dieser aber seinem Sohne, dem Motoni, und dieser dem Hippo gab, als er mit dem Diomedes das Lager der Troyaner bei Nacht zu recognosciren ausgieng. Hederichs Schul-Lex.

Amphiensis (Archytas), s. Archytas Amphiensis.

Amphilochia, eine Landschaft in Aetolien in Griechenland. Sie war ehemals der Provinz Epirus unterworfen, kam aber hernach unter den Schutz der Römer, bis sich endlich die Aetolier derselben bemächtigten. Allgemeine Welt-Listor. Th. VI. p. 177.

Amphilochia, Stadt in Griechenland, s. *Amphilochi*, im I. B. p. 1779.

Amphilochis, Stadt in Epirus, s. unter *Amphilochi*, im I. B. p. 1779.

Amphilochis, ist ein Ort in Griechenland, in dem Pelopennes, gegen Elis gelegen, wie Strabo berichtet. Martinire Dic.

AMPHIMACER, s. *Amphimacrus*.

AMPHIMACRUS, oder *Amphimacer*, oder, wie er auch genannt wird, *Creticus*, *Mensolitis*, und *Fesceninus*, ist ein Pes in der Prosdodie, welcher aus einer langen, einer kurzen und wieder einer langen

Elybe besteht, z. E. *Gloria*, perlegunt, *υραματον*, *αγγελοι*, u. d. gl. Hederichs Schul-Lex.

Amphimala, Amphimalia, und *Amphimallium*, ist ein Dorf auf der Insel Eretia, wie Strabo, und eine Stadt, wie Plinius berichtet. Man hält dafür, es sei jetzt la Suda, ein Seehafen in Candia; s. Suda, im XL B. p. 1723.

Amphimalia, Stadt oder Dorf, s. *Amphimala*.

AMPHIMALLIUM, Stadt oder Dorf, siehe Amphimala.

AMPHIMALUS SINUS, ist der alte Name des Meerbusens von la Suda auf der Insel Candia, siehe unter Suda, im XL B. p. 1723.

Amphinga, ein ehemaliger Pagus oder Gau in Deutschland, welcher ohne weitere Erklärung vom Frehero Orig. Palat. P. I. c. 5. nur benannt wird. Junkers Geogr. der mittlern Zeiten, p. 198.

Amphinomus, des Anapis Bruder, trug mit diesem, seine alten Eltern zu Catanea durch das Feuer hinweg, als der Berg Aetna bey nahe die ganze Gegend in die Asche legte. Doch wird sonst solche Begebenheit auch von dem Callia und Philonimo erzehlet, wie nicht weniger auch dem Damon das Lob gegeben, daß er in gleicher Gefahr, als bezagter Berg das erstmal zu brennen angefangen, seine alte Mutter rettet. Hederichs Schul-Lex.

Amphon, wird das Geistirn die Zwillinge genannt, s. Gemini, im X. B. p. 801.

AMPHIONIA PALAESTRA, ist beim Claudian de IV Cons. Honor. v. 532 so viel, als Palaestra Thebana, weil Amphion Erbauen vornehmlich zu einer Stadt gemacht, in welcher hernachmals Hercules gebohren worden, und die ersten Kriegsübungen, worunter insonderheit auch das Bogenschießen gesessen, erlernet und geübt. Hederichs Schul-Lex.

Amphipolis, eine Stadt in Syrien, an dem Euphrat gelegen. Sie wurde von dem Seleucus erbaut, und auf Cœrisch Turneda genannt, wie Stephanus bezegnet. Berkel sein Commentator, mutb-